



~~17~~  
EX BIBLIOTH.  
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

V-1

SIGNAT. MDCCCXXIII.

Als  
Der Beyland

Wohl Ehrwürdige / Groß Achtbare und  
Wohlgelahrte Herr /

**M. Johann Michael  
Reißmann /**

Wohlverdienter Diaconus allhier /

Den 5. Novembr. dieses 1709. ten Jahres in seinem  
GGGII seeligst entschlaffen /

Und darauff

Den 10. ten hujus mit Christlichen Ceremonien  
bey volkreicher Versammlung  
zur Erden bestattet wurde /

Wollten

Ihr schuldiges Beyleyd  
in nachfolgenden

bezeigen /

Des Seeligsten

**Grewerbundene Collegen.**

Wittenberg /

Gedruckt bey Martin Schulzen / Univ. Buchdr.



\* \* \*

**L**ebt / oder ist er todt / der Wohlverdiente  
Mann /  
In Christo unser Freund und treu-  
geliebter Bruder /

Der neben uns geführt des Kirchen-Schiffes Ruder /  
Von dem die ganze Stadt viel Creue rühmen kann /  
Der unser Beystand war in zugestofner Noth /  
Ach! sagt uns / lebt er noch? lebt / oder ist er todt?

\* \* \*

Ach freylich / Er ist todt! Ein allzu harter Fall  
Reißt Ihn ganz unerbeyhofft hinweg von unsrer Seite /  
Hülff Gott! was zeigen sich in Wittenberg vor Zei-  
ten /

Wie schreckt uns doch so oft des Himmels Donner-Gnall?  
Nüngst fiel in Libanon die schönste Leder hin /  
Best wird der Lannen-Baum dem Tode zum Gewinn.

Ein

\* \* \*  
Ein treuer Gottes-Mann/der kaum auff dreyszig  
Jahr

Sein Lebens-Ziel gebracht/und kurze Zeit gelehret/  
Den das gesamte Volk begierig zugehöret/  
Und der im Amte stets ein gutes Beyspiel war:  
Der kleine Kinder läßt / da eines fast noch lallt/  
Und ein betrübtes Weib/ der stirbt ach! allzu bald.

\* \* \*  
Die Kirche hätte sich von seiner Priester-Treu  
Viel Neuzen/wie biß her/ forthin versprechen können:  
Er war ein solcher Mann/und treuer Knecht zu nennen/  
Der sein Pfund wuchern ließ/ das Gott ihm legte bey.  
So war er auch geschickt viel Arbeit aus zu stehn/  
Ach! warum läßt denn Gott Ihn schon zu Ruhe gehn.

\* \* \*  
So ist's! der grosse Gott bindt sich an keine Zeit/  
Er schickt uns/ wenn er will/nach seinen Wohlgefallen  
In seinem Weinberg hin; Sind wir getreu in allen/  
So wird der Gnaden-Lohn auch unverbhofft bereit!  
Offt eh wir's uns versehn / bricht seine Stimm herein:  
Kom' gehe treuer Knecht/zu meinen Freuden ein.

\* \* \*  
Ach! aber allzu früh! Spricht das betrübte Haus/  
Soll ein noch junges Weib den Wittwē Stand erwehlt?  
Soll sich ihr Kinder-Haar zu denen Wäysen zehlen!

Noch eh sie es verfehn? das siehet kläglich aus!  
Gewiß bey diesem Fall vermehret ihre Pein/  
Daß Sie nur kurze Zeit beglückt gewesen seyn.

\* \* \*

Wir tadeln unsers Orts die bittre Klage nicht;  
Bedoch/ Betrübteste/ es ist noch Trost vorhanden/  
Gott hat ja jederzeit den Wittwen beygestanden/  
Wenn sie auff ihn getraut in fester Zuversicht:  
Und fällt aus Gottes Wort euch denn der Trost nicht bey/  
Daß Gott der Wittweu Mann/ der Waisen  
Vater sey.

\* \* \*

Die Gott als Vater liebt/ und die er selbst verpflegt/  
Die kann und soll man nicht verarmte Waisen nennen/  
Weil sie mit Freudigkeit ihr Abba sprechen können/  
Und sie der Höchste selbst auff seinen Armen trägt.  
Gott steht mit Rath und That der gleichen Kindern bey/  
Und übertrifft hier weit/ der Menschen Vater Treu.

\* \* \*

Demnach so hemmet doch die heisse Thranen-Fluth!  
Ist gleich/ der Luch versorgt/ euch allzu früh entrissen/  
Und müßt Ihr seine Treu und Huld so zeitlich missen/  
So denckt / was Gott gethan/ dasselb ist alles gut.  
Erweget den schönen Spruch: Ich habe nie gesehn/  
Den Saamen des / der Gott gefürcht / nach  
Brodie gehn.

\*\*\*

Ung.

VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.  
= Fumeralia K.-R.]

X.285598A

W 17  
W 18





Als  
Der Beyland

Wohl Ehrwürdige / Groß Achtbare und  
Wohlgelahrte Herr /

**M. Johann Michael  
Reißmann /**

Wohlverdienter Diaconus allhier /

Den 5. Novembr. dieses 1709. ten Jahres in seinem  
SSW seeligst entschlaffen /

Und darauff

Den 10. ten hujus mit Christlichen Ceremonien  
bey volkreicher Versammlung  
zur Erden bestattet wurde /

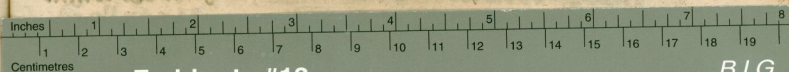
Wollten

Ihr schuldiges Beyheyd  
in nachfolgenden  
bezeigen /  
Des Seeligsten

**Grewerbundene Collegen.**

Wittenberg /

Gedruckt bey Martin Schulgen / Univ. Buchdr.



Farbkarte #13

B.I.G.

